

Erstellt: 20.08.2019

Wirtschaftsplan 2020

Erfolgsplan

Vermögensplan

Mittelfristige Ergebnisplanung

Mittelfristige Finanzplanung

Geplante Investitionen

Maßnahmen nach KInvFG I

Maßnahmen nach KInvFG II

Stellenübersicht

Erläuterungen

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld

Erfolgsplan 01.01. bis 31.12.2020

Entwurf Stand:

20.08.2019

NR.		Wirtschaftsplan 2020 T€	Wirtschaftsplan 2019 T€	Jahresabschluss 2018 T€
1.	Umsatzerlöse	121.419	119.264	121.671
	a) mit Externen	9.301	9.150	12.291
	davon Grundstückserträge	1.500	1.000	4.782
	b) mit Eigenbetrieben / Stiftungen / Eigengesellschaften	2.499	2.311	2.360
	c) mit dem Hoheitsbereich	109.619	107.802	107.020
	davon Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.588	2.538	1.879
2.	Erhöhung (+) o. Verminderung (-) d. Bestandes an f. u. unf. Erzeugn.	0	0	1.522
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	250	250	355
4.	Sonstige betriebliche Erträge	100	100	2.374
5.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	11.506	11.076	7.917
6.	Materialaufwand	56.547	54.819	48.972
	a) Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	51.241	49.560	44.173
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.306	5.259	4.799
7.	Personalaufwand	32.873	31.302	30.323
	a) Entgelt tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	23.925	22.784	21.953
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. f. Altersversorgung u. für Unterst.	8.948	8.518	8.370
8.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	25.654	26.832	21.557
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.049	7.006	6.803
	a) Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	3.604	3.561	3.358
	b) Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung	3.445	3.445	3.445
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	65
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.671	7.251	9.275
	a) Zinsen für Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	224	383	577
	b) Zinsen für das Gesellschafterdarlehen Technisches Rathaus	612	662	713
	c) Zinsen für Darlehen nach Gründung des ISB	4.508	4.979	6.620
	d) Zinsen für langfristige Rückstellungen	1.300	1.200	1.365
	e) Verwaltungskosten für Darlehen der NRW.Bank für sozialen Wohnungsbau der Solion GmbH	26	26	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20	20	0
21.	Ergebnis nach Steuern	4.460	3.460	16.974
22.	Sonstige Steuern	460	460	449
23.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.000	3.000	16.525

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld

Vermögensplan 01.01. bis 31.12.2020

Stand: 20.08.2019

Einnahmen / Mittelherkunft

Nr.	Bezeichnung	T EUR
2.	Zuschüsse:	
	a) Zuschuss für Neubaumaßnahmen	12.736
	b) Zuschuss Modernisierung von Kindertagesstätten	1.825
	c) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)	5.464
	d) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)	9.300
5.	Veräußerungserlöse aus Sachanlagen zu Buchwerten	4.000
9.	Aufnahme von Krediten von Dritten ¹	9.500
10.	Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln	4.322
11.	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	1.100
12.	Abschreibungen auf Sachanlagen	25.654
13.	Jahresüberschuss	4.000
	Summe	77.901

Ausgaben / Mittelverwendung

Nr.	Bezeichnung	T EUR
2.	Ausgaben für Sachanlagen:	
	a) Grunderwerb	1.500
	b) Erschließungskosten	300
	c) Investitionskosten Bebauungspläne	200
	d) Neubaumaßnahmen	23.403
	e) Maschinen und Geräte	390
	f) Betriebs- und Geschäftsausstattung	50
	g) Sporthallensanierung	4.195
	h) Datennetz	0
	i) Modernisierung von Kindertagesstätten	1.825
	j) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)	6.351
	k) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)	9.300
4.	Tilgung von Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	1.690
5.	Tilgung von Darlehen nach Gründung des ISB	11.579
6.	Tilgung des Gesellschafterdarlehens für das Technische Rathaus	1.405
7.	Tilgung von Förderdarlehen der NRW.Bank für Wohnbauten durch die SOLION GmbH	106
8.	Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	11.506
11.	Auflösung von langfristigen Rückstellungen	1.100
12.	Gewinnabführung 2019 an den städtischen Haushalt	3.000
	Summe	77.901

¹ Ergänzung zu Mittelherkunft Ziffer 9:

Daneben ist für Umschuldungen im Wirtschaftsjahr 2020 ein Betrag in Höhe von 5.629 T € vorgesehen.

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld

Mittelfristige Ergebnisplanung 2019 - 2023

Stand: 20.08.2019

NR.		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1.	Umsatzerlöse	119.264	121.419	121.409	120.928	121.323
	a) mit Externen	9.150	9.301	9.231	9.161	9.091
	davon Grundstückserträge	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	b) mit Eigenbetrieben / Stiftungen / Eigengesellschaften	2.311	2.499	2.522	2.522	2.522
	c) mit dem Hoheitsbereich	107.802	109.619	109.656	109.245	109.710
	davon Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.538	2.588	1.743	798	673
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	250	250	250	250	250
4.	Sonstige betriebliche Erträge	100	100	100	100	100
5.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	11.076	11.506	11.915	12.222	12.562
6.	Materialaufwand	54.819	56.547	56.124	56.070	55.971
	a) Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und f. bezogene Waren	49.560	51.241	50.818	50.763	50.664
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.259	5.306	5.306	5.306	5.306
7.	Personalaufwand	31.302	32.873	33.531	34.201	34.886
	a) Entgelt tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	22.784	23.925	24.404	24.892	25.390
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. f. Altersversorgung u. für Unterst.	8.518	8.948	9.127	9.310	9.496
8.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	26.832	25.654	26.332	26.993	27.571
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.006	7.049	7.049	7.049	7.049
	a) Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	3.561	3.604	3.604	3.604	3.604
	b) Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung	3.445	3.445	3.445	3.445	3.445
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.251	6.671	6.158	5.707	5.279
	a) Zinsen für Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	383	224	156	92	40
	b) Zinsen für das Gesellschafterdarlehen Technisches Rathaus	662	612	562	511	461
	c) Zinsen für Darlehen nach Gründung des ISB	4.979	4.508	4.114	3.778	3.452
	d) Zinsen für langfristige Rückstellungen	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
	e) Verwaltungskosten für Darlehen der NRW.Bank für Wohnbauten durch die Solion GmbH	26	26	26	26	26
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20	20	20	20	20
21.	Ergebnis nach Steuern	3.460	4.460	4.460	3.460	3.460
22.	Sonstige Steuern	460	460	460	460	460
23.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.000	4.000	4.000	3.000	3.000

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld

Mittelfristige Finanzplanung 2019 - 2023

Stand: 20.08.2019

	Einnahmen/Mittelherkunft	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€
Nr.						
2.	Zuschüsse:					
	a) Zuschuss für Neubaumaßnahmen	9.885	12.736	25.624	28.626	34.050
	b) Zuschuss Modernisierung von Kindertagesstätten	800	1.825	1.200	605	800
	c) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)	5.749	5.464	2.263	0	0
	d) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)	7.850	9.300	10.555	1.480	1.230
5.	Veräußerungserlöse aus Sachanlagen zu Buchwerten	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
9.	Aufnahme von Krediten von Dritten	8.911	9.500	13.000	22.000	18.000
10.	Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln	0	4.322	5.107	10.451	4.254
11.	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
12.	Abschreibungen auf Sachanlagen	26.832	25.654	26.332	26.993	27.571
13.	Jahresüberschuss; ab 2019 davon jeweils 1.000 T€ Zuführung zur Sonderrücklage für die Sanierung der Kunsthalle	3.000	4.000	4.000	3.000	3.000
	Summe	68.027	77.901	93.181	98.255	94.005

	Ausgaben/Mittelverwendung	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€
Nr.						
2.	Ausgaben für Sachanlagen:					
	a) Grunderwerb	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	b) Erschließungskosten	300	300	300	300	300
	c) Investitionskosten Bebauungspläne	200	200	200	200	200
	d) Neubaumaßnahmen	15.648	23.403	40.168	54.605	53.200
	e) Maschinen und Geräte	390	390	390	390	390
	f) Betriebs- und Geschäftsausstattung	50	50	50	50	50
	g) Sporthallensanierung	3.000	4.195	4.590	9.930	8.460
	h) Datennetz	200	0	0	0	0
	i) Modernisierung von Kindertagesstätten	800	1.825	1.200	605	800
	j) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)	6.305	6.351	3.660	0	0
	k) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)	7.850	9.300	10.555	1.480	1.230
4.	Tilgung von Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	3.939	1.690	1.567	1.217	357
5.	Tilgung von Darlehen nach Gründung des ISB	13.258	11.579	11.476	11.145	10.345
6.	Tilgung des Gesellschafterdarlehens für das Technische Rathaus	1.405	1.405	1.405	1.405	1.405
7.	Tilgung von Förderdarlehen der NRW.Bank für Wohnbauten durch die SOLION GmbH	106	106	106	106	106
8.	Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	11.076	11.506	11.915	12.222	12.562
11.	Auflösung von langfristigen Rückstellungen	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
12.	Gewinnabführung an den städtischen Haushalt	1.000	3.000	3.000	2.000	2.000
	Summe	68.027	77.901	93.181	98.255	94.005

Wirtschaftsplan 2020 - Geplante Investitionen, Stand 20.08.19

Bezeichnung	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben			
		2020	2021	2022	
				Ausgaben 2023	
Altes Rathaus	Neugestaltung Parkplatz Turnerstraße und Rathausinnenhof	-	50.000	350.000	-
Altes Rathaus	Vollständige Sanierung des Ratskellers	1.000.000	1.000.000	-	-
GS Windflöte	Barrierefreier Zugang und neue Entwässerung nach Sporthallen-sanierung	250.000	-	-	-
GS Buschikamp	Errichtung eines Klassenraummoduls in Holzbauweise	90.000	-	-	-
GS Rußheide	OGS Ausbau	100.000	1.400.000	-	-
GS Ummeln	Neugestaltung der Außenanlagen nach Sporthallenneubau	-	-	-	250.000
GS Brüder-Grimm	Umgestaltung Außenanlagen	-	150.000	-	-
GS Brüder-Grimm	Umstrukturierung und Erweiterung	100.000	1.450.000	583.000	-
GS Rußheide	Umgestaltung Schulhof	-	106.000	-	-
GS Dreekerheide	Errichtung einer Fußballspielfläche	100.000	-	-	-
GS Theesen	OGS-Ausbau und Erweiterungsbau	-	50.000	1.750.000	700.000
GS Plaß	OGS- und Küchenweiterung	100.000	1.250.000	100.000	-
GS Brake	OGS- und Küchenweiterung	-	150.000	1.350.000	-
GS Windflöte	OGS- und Küchenweiterung	-	150.000	1.350.000	-
GS Hans-Christian-Andersen	Energetische Sanierung des Daches; Neubau Aula; Neubau mit Quartiersfunktion; Schulhofgestaltung/Nutzung Hausmeisterhaus	500.000	500.000	350.000	-
GS Hellingskamp 2 (ehem Josefschule)	Umgestaltung der Eingangsbereiche der Schule; Neugestaltung Schulhof	20.000	530.000	100.000	-
GS Hellingskamp	Neubau Schulgebäude 3. Zug - begleitend zur KominvFG II Maßnahme	100.000	1.650.000	900.000	-
GS Hellingskamp	Neubau Stadtteiltreff	130.000	870.000	820.000	-
GS Strieghorst	Ausbau Dachgeschoss; Fassadensanierung Schulgebäude	350.000	-	-	-
GS Hans-Christian-Andersen	OGS-Ausbau, Inklusion	1.400.000	905.000	1.065.000	-
GS Hillgossen	Sanierung Sportplatz	-	-	200.000	-

Wirtschaftsplan 2020 - Geplante Investitionen, Stand 20.08.19

Bezeichnung	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben			
		2020	2021	2022	2023
Ausbau der offenen Ganztagschule	Ausbau der offenen Ganztagschule	-	-	-	2.500.000
RS Brackwede	Umbauarbeiten Talentschule	250.000	-	-	-
RS Schliehenweg	Neue Fachräume	150.000	-	-	-
RS Abendrealschule / Falkschule	Energetische Sanierung inkl. Barrierefreiheit; Schulhofneugestaltung	-	200.000	3.700.000	3.000.000
RS Abendrealschule/ Falkschule	Neubau Sporthalle	80.000	850.000	1.000.000	-
RS Jöllienbeck	Anpassung HS-Gebäude für Ganzttag / Inklusion	-	-	-	2.000.000
Sekundarschule Gellershagen / HS Brodhagen	Umstrukturierung und Erweiterung des Schulgebäudes	100.000	900.000	-	-
Sekundarschule Königsbrügge / RS Kuhlo	Umstrukturierung und Erweiterung des Schulgebäudes	50.000	500.000	1.000.000	1.000.000
GES Rosenhöhe	Installation einer Seilnetzkonstruktion im Innenhof der GES Rosenhöhe SEK I	-	-	-	450.000
GES Rosenhöhe	Neubau Sekundarstufe II und Sporthalle	250.000	4.000.000	5.000.000	5.400.000
GES Rosenhöhe	Ausbau Sekundarstufe I	-	400.000	400.000	5.000.000
GES Martin Niemöller	Planungskonzept / Neubau	1.100.000	5.900.000	7.000.000	15.000.000
GY Am Waldhof	Baulückenschluss Klassentrakt/Sporthalle	-	-	1.200.000	-
GY Am Waldhof	Teilsanierung Sporthalle; Fassade, Dach, Heizung, Sanitär, Umkleide und Waschräume	-	-	950.000	-
GY Cecilien	Sanierung der Turnhalle; Fassade, Sportboden, Sanitär und Umkleide	-	-	800.000	-
GY Helmholz	Neubau Sporthalle (Sportschule)	2.000.000	3.000.000	1.300.000	-
BK CSB Metall und Elektrotechnik	Ergonomische Umbauten von 20 Räumen	232.000	-	-	-
BK CSB Metall und Elektrotechnik	Errichtung eines Serverlabors	40.000	-	-	-
BK CSB Wirtschaft und Verwaltung, Außenstelle	Umgestaltung Schulhof und Radabstellanlage	420.000	-	-	-
BK CSB Wirtschaft und Verwaltung, Außenstelle	Neubau eines Lernlabors	90.000	-	-	-
Ravensberger Park Volkshochschule	Akustische Trennung Seminarräume	200.000	-	-	-

Wirtschaftsplan 2020 - Geplante Investitionen, Stand 20.08.19

Bezeichnung	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben		
		2020	2021	2022
Ravensberger Park Volkshochschule	Sanierung des Murnau-Saals der Ravensberger Spinnerei	300.000	-	-
Ravensberger Park	Entwicklungsstudie zur Neugestaltung	50.000	-	-
Gemeinschaftshaus Lämershagen	Sanierung Fassade und Fenster	45.000	-	-
Kunsthalle	Planungskonzept / Generalsanierung	200.000	200.000	4.700.000
Oetkerhalle	Außengastronomie	150.000	-	-
Osmingstadion	Sanierung des Parkplatzes	220.000	-	-
Hauptfeuerwache	Planungskonzept / Neubau Hauptfeuerwache	250.000	250.000	10.000.000
Feuerwache West	Erweiterungsbau	-	500.000	1.000.000
Rettungswache am Feuerwehrgerätehaus Sennestadt	Rettungswache am Feuerwehrgerätehaus Sennestadt	300.000	250.000	450.000
Feuerwache am Feuerwehrgerätehaus Schildesche	Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Schildesche	-	500.000	700.000
Feuerwache am Feuerwehrgerätehaus Theesen	Neubau Feuerwehrgerätehaus	100.000	1.100.000	-
Stadtbibliothek Brackwede	Open Library, Teilmodernisierung Innenbereich und Technik	100.000	200.000	-
Freizeitzentrum Baumheide	Energetische Generalsanierung Gebäudehülle und Umstrukturierung des Gebäudes	3.600.000	1.200.000	-
Jugendhaus Sieker	Neubau einer Stadteilküche	850.000	100.000	-
Jugendeinrichtung Diesterwegstraße	Umnutzung für Wohngruppen	450.000	100.000	-
Naturzentrum Schelphof	Planungskonzept für 1. Bauabschnitt und Komplettsanierung des Haupthauses	500.000	500.000	-
Fahrradständer an Verwaltungsgebäuden	Errichtung bzw. Aufwertung von Radabstellanlagen an Verwaltungsgebäuden	200.000	-	-
Fahrradständer an Schulen	Fahrradständer an Schulen	100.000	100.000	100.000
SH Gadderbaum	Generalsanierung der Sporthalle	-	200.000	200.000
Sportanlage Ubedissen	Erweiterung Parkplatz	50.000	-	-
Sportanlage Milse	Generalsanierung Umkleiegebäude	-	600.000	-

Wirtschaftsplan 2020 - Geplante Investitionen, Stand 20.08.19

Bezeichnung	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben			
		2020	2021	2022	2023
Sportanlage Senne	Neubau eines Umkleidegebäudes	200.000	60.000	-	-
Sanierung / Modernisierung Sportanlagen	Verwendung Sportpauschale	966.700	-	966.700	-
Bauwerke in Grünanlagen	Neubauten Holzbrücken in Grünanlagen	75.000	75.000	75.000	75.000
Obersee - Parkplatz Talbrückenstraße	Neubau Parkplatz	270.000	-	-	-
Nelson-Mandela-Platz	Aufwertung des Nelson-Mandela-Platzes	195.000	192.500	-	-
Bahnhofsumfeld	Aufwertung des Bahnhofsumfelds	-	1.000.000	-	-
Botanischer Garten	Generalsanierung des Fachwerkhäuses und des Sanitärgebäudes	500.000	200.000	-	-
Botanischer Garten	Erschließung Erweiterungsgelände	75.000	500.000	-	-
Spielplatz Turnerstraße	Errichtung Spielplatz Turnerstraße	220.000	-	-	-
Spielplatz Bollstraße	Aufwertung Spielplatz	35.000	-	-	-
Spielplatz Genfer Str.	Aufwertung Spielplatz	9.200	-	-	-
Spielplatz Obersee Nord	Aufwertung Spielplatz Obersee Nord	40.000	-	-	-
Spielplatz Peppmeiersiek	Aufwertung Spielplatz	9.400	-	-	-
Spielgeräte	Spielgeräte	300.000	300.000	300.000	300.000
Stadträume Nördliche Innenstadt	Begrünung von Stadträumen	50.000	150.000	150.000	-
Stadtklimatische Anpassung von Stadträumen	Stadtklimatische Anpassung von Stadträumen durch Baumaupflanzungen	-	80.000	-	-
Stadtbau/Soziale Stadt Baumheide	Errichtung Westliche Grünspace "Grüne Kammeratsheide"	50.000	275.000	275.000	-
Stadtbau/Soziale Stadt Baumheide	Aufwertung wohnortnaher Grünräume	-	-	690.000	-
Stadtbau/Soziale Stadt Baumheide	Aufwertung, Neugestaltung von Spielplätzen; Konzept für Spielen am Banater Weg	100.000	215.000	-	-
Stadtbau/Soziale Stadt Sennestadt	Vernetzung öffentlicher Grünräume	-	100.000	-	-
Stadtbau/Soziale Stadt Sieder Mitte	Aufwertung des Spielplatzes Kranichstraße im Zuge Wohnumfeldverbesserung Wohnquartier Meisenstraße	-	200.000	-	-

Wirtschaftsplan 2020 - Geplante Investitionen, Stand 20.08.19

Bezeichnung	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben			
		2020	2021	2022	2023
Stadtumbau/Soziale Stadt Sieker Mitte	Aufwertung des Grünzugs Eipke	100.000	200.000	-	-
Stadtumbau/Soziale Stadt Sieker Mitte	Aufwertung des Martin-Luther-Platzes durch Entwicklung von Aufenthalts- und Spielbereichen	50.000	480.000	-	-
Wegeverbindung Stieghorst	Sanierung und Ausbau Fuß-/Radwegeverbindung parallel zur Linie 3	726.000	-	-	-
Finkenbachgrünzug	Finkenbachgrünzug 2. Bauabschnitt	75.000	-	-	-
Grünzug Kupferheide	Verlängerung und Beleuchtung des vorhandenen Grünzugweges	70.000	-	-	-
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Aufwertung Ost-West-Grünzug Sennestadt inkl. Sportanlage	1.005.000	2.149.000	350.000	-
Luttergrünzug	Anlage des Wasserspielplatzes Niedermühlhof	15.000	-	350.000	-
Luttergrünzug	Aufwertung Lutterpark an der Teutoburger Straße	85.000	-	511.500	-
Johannisbachau	Ausbau Wege und Infrastruktur	50.000	250.000	150.000	-
Reiherbachau	Umsetzung Renaturierungskonzept	40.000	395.000	-	-
Reiherbachau	Wegerneuerung südlich Karl-Triebold-Str.	-	160.000	-	-
Maiwiese	Aufwertung der Maiwiese	-	-	85.000	-
Errichtung Zäune	Errichtung aktivierungsfähige Außenanlagen (Zäune)	150.000	150.000	150.000	150.000
Energiesparmaßnahmen	Aktivierungsfähige Energiesparmaßnahmen	400.000	400.000	400.000	400.000
Errichtung von Photovoltaikanlagen	Errichtung von Photovoltaikanlagen	250.000	250.000	250.000	250.000
Wohnquartier Grünewaldstr.	Wohnquartier Grünewaldstr.	-	-	755.000	-
Behindertengerechte Gebäude	Behindertengerechte Gebäude	100.000	100.000	100.000	100.000
Bauvorbereitungskosten	Bauvorbereitungskosten	25.000	25.000	25.000	25.000
Div. wertverbessernde Maßnahmen	Div. wertverbessernde Maßnahmen	100.000	100.000	100.000	100.000
Restabwicklung aus Vorjahren	Restabwicklung aus Vorjahren	400.000	400.000	400.000	400.000
Neubaumaßnahmen		23.403.300	40.167.500	54.605.200	53.200.000

Wirtschaftsplan 2020 - Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsprogramm I (KInvFG I), Stand 20.08.19

Bezeichnung	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben			
		2020	2021	2022	2023
Grünes Band / Luttergrünzug	Anbindung weiterer Wohngebiete im Bereich Luttergrünzug bis Otto-Brenner-Straße an das Grüne Band	135.000	-	-	-
Luttergrünzug	Optimierung der Wegebeziehungen Luttergrünzug unter Einbeziehung der Lutterteiche, Brücken und Spielflächen	820.000	-	-	-
Aißbachgrünzug	Ausbau Wegeverbindungen Aißbachgrünzug	95.000	-	-	-
Ravensberger Park Ordnungsamt	Energetische Grundsanierung Dach, Fenster, Heizung	500.000	-	-	-
RS Luisenschule 2	Ersatzneubau der Zweifach-Sporthalle	2.000.000	2.400.000	-	-
Jugendzentrum Niedermühlenkamp	Energetische Grundsanierung des Gebäudes (denkmalgerecht)	1.960.000	1.260.000	-	-
Musik- und Kunstschule (Nebengebäude)	Energetische Sanierung Fassade, Dach, Fenster (denkmalgerecht)	841.000	-	-	-
Summe Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsprogramm I (KInvFG I)		6.351.000	3.660.000	-	-

Wirtschaftsplan 2020 - Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsprogramm II (KInvFG II), Stand 20.08.19

Bezeichnung	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben			
		2020	2021	2022	2023
GY Heepen	Bauliche Anpassung ehem. HS-Gebäude für Ganzttag / Inklusion	50.000	2.000.000	-	-
GS Hellingskamp	zweizügiger Ersatzbau wegen Sanierungsbedarf, OGS	1.000.000	5.270.000	1.480.000	1.230.000
GS Ummeln	Erweiterung /Anbau OGS	600.000	-	-	-
GS Hillegossen	OGS-Ausbau	500.000	1.400.000	-	-
GS Am Waldschlößchen	OGS-Neubau	2.100.000	350.000	-	-
GS Martin	Anbau für Erweiterung OGS	2.000.000	435.000	-	-
GS Wellensiek	Sanierung und Umstrukturierung des Schulgebäudes	3.050.000	1.100.000	-	-
		9.300.000	10.555.000	1.480.000	1.230.000

Stellenübersicht des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld

(Stand: 30.07.2019)

I. Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen 2020	Stellen 2019	tatsächlich besetzt 30.06.19
E 15	0	0	0
E 14	4	4	4
E 13	3	3	3
E 12	17	17	17
E 11	17	17	13
E 10	18	16	15
E 9c	12,2	12,2	12,2
E 9b	8	8	8
E 9a	7,5	5,5	5,5
E 8	7	7	6
E 7	35,5	34	34
E 6	45	46	46
E 5	58,5	58,5	57,5
E 4	45,4	45,4	45,4
E 3	0	0	0
E 2	10	10	10
E 1	215	215	215
Zwischensumme	503,1	498,6	491,6

II. Nachrichtlich: Beamte (s. Stellenplan der Stadt Bielefeld)

Besoldungsgruppe		Stellen 2020	Stellen 2019	tatsächlich besetzt 30.06.19
Laufbahngruppe 2 zweites Einstiegsamt	A16	2	2	2
	A 15	2	2	1
	A 14	0	0	0
	A 13	0	0	0
Laufbahngruppe 2 erstes Einstiegsamt	A 13	5	6	5
	A 12	11	10	9
	A 11	5,2	7,2	7,2
	A 10	11,7	10,7	9,7
Laufbahngruppe 1 zweites Einstiegsamt	A 9	0	0	0
	A 9	3	4	3
	A 8	6,1	8,1	7,6
	A 7	4,3	4,8	4,3
	A 6	0	0	0
Zwischensumme		50,3	54,8	48,8

III. Stellen insgesamt

	Stellen 2020	Stellen 2019	tatsächlich besetzt 30.06.19
Tariflich Beschäftigte	503,1	498,6	491,6
Beamte	50,3	54,8	48,8
insgesamt	553,4	553,4	540,4

IV. Nachwuchskräfte

Bezeichnung	vorgesehen für 2020	vorgesehen für 2019	tatsächlich besetzt 01.10.19
Bauzeichner/in	2	2	2

Veränderungsliste für Stellenübersicht 2020 (im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2019)

Stand 30.07.2019

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung, Aufgabengebiet	EG/BesGr. 2020 neu	Bes/M/LGr. alt	Stellen- anteil	Bemerkungen
Wertgleiche Änderungen					
230 11 210	Sachbearbeiter/in Controlling, Wirtschaftsplan	E 10	A 11	1,0	Anpassung im Rahmen der personellen Besetzung
230 11 220	Sachbearbeiter/in Controlling	E 10	A 11	1,0	Anpassung im Rahmen der personellen Besetzung
230 12 245	Sachbearbeiter/in Personalwesen, Abrechnung	E 9a	A 9 Ea2	1,0	Anpassung im Rahmen der personellen Besetzung
230 12 290	Sachbearbeiter/in Ausschreibung, Vergabe, Einkauf Reinigungsmittel und -geräte	E 9a	A 9 Ea2	1,0	Anpassung im Rahmen der personellen Besetzung
230 12 295	Sachbearbeiter/in Abrechnung Reinigungsobjekte	E 7	A 7	0,5	Anpassung im Rahmen der personellen Besetzung
Bewertungsänderungen					
230 11 340	Sachbearbeiter/in Kreditorenbuchhaltung, Anlagen im Bau, Zuschüsse, Verwendungsnachweise	A 9 Ea2	A 8	1,0	Neubewertung nach Aufgabenveränderung (nachrichtlich, da im Kernhaushalt bereits im Stellenplan 2019 beschlossen)
230 12 813	Schulhausmeister/in Gymnasium Am Waldhof	E 7	E 6	1,0	Änderung Reinigungsfläche
230 21 230	Sachbearbeiter/in Sportanlagen, Sporthallen, Grünanlagen	A 10	A 8	1,0	Neubewertung nach Aufgabenveränderung
230 21 300	Teamleiter/in Facilitymanagement Verwaltungsgebäude/ Büroflächen	A 12	A 11	1,0	Neubewertung nach Aufgabenveränderung
Wegfall durch Umschichtungen/Verlagerungen					
230 21 110	Sachbearbeiter/in Projekte, Grundstücksentwicklung, Clearing		A 13 Ea1	1,0	Deckung für 230 21 340
Neu durch Umschichtungen/Verlagerungen					
230 21 340	Sachbearbeiter/in Flächenmanagement, Büroflächenmanagement, Kaufmännisches Gebäudemanagement	A 11		1,0	Deckung aus 230 21 110

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 des ISB

Der Wirtschaftsplan 2020 des ISB wurde unter Beachtung der Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung aufgestellt. Die Konsolidierungsmaßnahme wurde im Jahr 2011 mit einem Konsolidierungsbeitrag von 750.000 € begonnen und in den Folgejahren fortlaufend erhöht. Für das Jahr 2020 beträgt der Haushaltskonsolidierungsbeitrag 3.445.000 €.

Aus der Geschäftstätigkeit des Wirtschaftsjahres 2020 ist im Zuge des Jahresabschlusses eine Gewinnabführung an den NKF-Haushalt in Höhe von 3.000.000 € vorgesehen. Darüber hinaus soll für die Sanierung der Kunsthalle ein Betrag in Höhe von 1.000.000 € der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. Zur Bildung dieser Rücklage liegt ein entsprechender Beschluss des Rates der Stadt Bielefeld vom 07.06.2018 vor.

I. Erfolgsplan

Die Struktur des Erfolgsplans entspricht der Struktur der Standardberichterstattung des städtischen Haushalts.

Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse umfassen neben den Grundmieten vor allem die Erlöse für Reinigungs- und Hausmeisterleistungen sowie die Nebenkostenerstattungen. Für das Wirtschaftsjahr 2020 werden Umsatzerlöse aus diesem Geschäftsfeld in Höhe von 117.331.000 € geplant. Darüber hinaus werden unter dieser Position Erträge aus Grundstücksgeschäften in Höhe von 1.500.000 € und Zuschüsse der öffentlichen Hand in Höhe von 2.588.000 € geplant. Im Vergleich zum Vorjahr wird der Planansatz 2020 um 2.155.000 € bzw. 1,8 % erhöht. Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Erlösen für Reinigungsleistungen sowie geplanten Mehrerträgen aus Grundstücksgeschäften.

a) Mit Externen

Die erwarteten Umsatzerlöse mit Externen in Höhe von 9.301.000 € betreffen im Wesentlichen Einnahmen aus Mietverträgen (5.574.000 €), Erträge aus Grundstücksveräußerungen (1.500.000 €), Einnahmen aus Parkentgelten (1.068.000 €) sowie Erstattungen von Nebenkosten (1.046.000 €).

b) Mit Eigenbetrieben / Stiftungen / Eigengesellschaften

Unter dieser Position geplante Erlöse in Höhe von 2.499.000 € betreffen Einnahmen von eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld (Umweltbetrieb und Bühnen und Orchester). Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Mieterträge in Höhe von 1.124.000 €, Erlöse für Reinigungsleistungen in Höhe von 900.000 € sowie um Erstattungen von Nebenkosten in Höhe von 400.000 €.

c) Mit dem Hoheitsbereich

Die Erlöse mit dem Hoheitsbereich für das Wirtschaftsjahr 2020 werden insgesamt in Höhe von 109.619.000 € geplant. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2019 sind sie um 1.816.000 € bzw. 1,7 % gestiegen. Die Erhöhung beruht hauptsächlich auf höheren Erlösen für Reinigungs- und Hausmeisterleistungen. Die Erlöse für Reinigungs- und Hausmeisterleistungen steigen aufgrund einer tariflich bedingten Anpassung der Servicepreise.

Mieten aus dem hoheitlichen Bereich

Den Nutzern des hoheitlichen Bereichs werden die Immobilien entsprechend der generellen Leistungsvereinbarung zur Verfügung gestellt. Es wird ein Mietzins in Höhe von 64.538.000 € für Grundstücke und Gebäude geplant. Der Wirtschaftsplanansatz für die Mieterlöse hat sich gegenüber 2019 um 191.000 € verringert. Diese Verringerung ist auf die Aufgabe von temporären Wohnunterkünften für Flüchtlinge zurückzuführen. Anzumerken ist, dass der Verringerung von Mieten aufgrund der Aufgabe von temporären Wohnunterkünften für Flüchtlinge (-1.937.000 €) Mieterhöhungen für wertverbessernde Maßnahmen an diversen Schulgebäuden (BK CSB Metall und Elektro, GS Am Homersen,

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 des ISB

RS Brackwede, Abendgymnasium (ehem. Gutenbergschule)), sowie an Feuerwehrbauten (Feuerwehrgerätehaus Quelle, Feuerwehramt am Stadtholz) gegenüberstehen.

Die Mieten für die einzelnen Gebäude und die einzelnen Mieter wurden mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen abgestimmt.

Erlöse aus Parkraumbewirtschaftung

Die Erlöse aus der Parkraumbewirtschaftung werden für das Jahr 2020 in Höhe von 194.000 € geplant.

Reinigungsleistungen

Die aus dem Haushalt erwarteten Einnahmen für Reinigungsleistungen werden objektbezogen mit 13.982.000 € geplant. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 1.591.000 € bzw. 12,8 % beruht auf der tariflich bedingten Anpassung der Servicepreise für Reinigungsleistungen. Die Eingruppierung der Reinigungskräfte in die Entgeltgruppe 2 ist berücksichtigt worden.

Hausmeisterleistungen

Die aus dem Haushalt erwarteten Umsatzerlöse für Hausmeistergestellungen im Hoheitsbereich werden mit 9.414.000 € eingeplant. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 245.000 € bzw. 2,7 % beruht auf der tariflich bedingten Anpassung der Servicepreise für Hausmeisterleistungen.

Einnahmen aus anderen Lieferungen und Leistungen

Der ISB erzielt Einnahmen aus Serviceleistungen (z.B. für Sondereinsätze der Hausmeisterdienste, Sonderreinigungen, Werkstattleistungen und Instandhaltungsleistungen für Kitas) entsprechend der „Generellen Leistungsvereinbarung“ und dem „Leistungsverzeichnis für Serviceleistungen des ISB“.

Die geplanten Einnahmen in Höhe von 1.006.000 € ergeben sich aus der erwarteten Inanspruchnahme der Serviceleistungen durch die Organisationseinheiten.

Umlage der Nebenkosten

Die Umlage der Nebenkosten betrifft die Kosten für die Energie- und Wasserversorgung, die Abfallentsorgung sowie andere Betriebskosten. Für 2020 wird eine Erstattung in Höhe von 18.091.000 € erwartet. Der Planansatz 2020 wurde gegenüber dem Ansatz 2019 um 93.000 € bzw. 0,5 % erhöht.

Im Wirtschaftsjahr 2020 werden die umlagefähigen Nebenkosten des Vorjahres mit den Nutzern abgerechnet. Die Endabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 erfolgt in 2020.

Zuschüsse der öffentlichen Hand

Für das Jahr 2020 erwartet der ISB einen Zuschuss aus Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II (KInvFG II) für die Bereitstellung der Schulcontainer als Ausweichquartier während der Sanierungsarbeiten an der Grundschule Hellingskamp in Höhe von 750.000 € und an der Grundschule Wellensiek in Höhe von 450.000 €.

Für die Schulbausanierungsmaßnahmen wird ein Zuschuss aus der Bildungspauschale des Landes NRW in Höhe von 265.000 € geplant. Diese Mittel sollen zur Finanzierung der bereits laufenden Baumaßnahmen am Ratsgymnasium eingesetzt werden. Diese Festlegung erfolgt in Abstimmung mit dem Amt für Schule.

Darüber hinaus plant der ISB einen Zuschuss für die Sanierung und Neuausstattung von 2 Naturwissenschaftsräumen im Gebäude der ehemaligen Hauptschule Jöllenbeck in Höhe von 250.000 €, für die Umstrukturierung der Verwaltungsräume an der Grundschule Frölenberg in Höhe von 150.000 € und für diverse kleinere Maßnahmen in Höhe von 120.000 €.

Des Weiteren plant der ISB eine Zuweisung aus dem Finanzausgleich des Landes NRW als Aufwands- und Unterhaltungspauschale in Höhe von 603.000 €.

Zu 3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die Architekten- und Ingenieurleistungen des ISB für aktivierungsfähige Maßnahmen werden für das Jahr 2020 mit 250.000 € berücksichtigt.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

Für sonstige wiederkehrende Erträge z.B. aus Personalkosten- und sonstigen Erstattungen werden Erlöse in Höhe von 100.000 € geplant.

Zu 5. Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen

Nach den einschlägigen Bilanzierungsregeln sind empfangene Investitionszuschüsse auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten auszuweisen. Der Sonderposten wird über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände ertragswirksam aufgelöst. Die erwartete ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens beträgt 11.506.000 €.

Zu 6. Materialaufwand

Der Ansatz für Materialaufwand wurde mit insgesamt 56.547.000 € veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Erhöhung des Planansatzes um 1.728.000 € bzw. 3,2 % zu verzeichnen. Die Erhöhung beruht hauptsächlich auf dem höheren Ansatz für Instandhaltungsmaßnahmen.

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden in Höhe von 51.241.000 € geplant. Im Einzelnen stellt sich diese Position wie folgt dar:

aa) Instandhaltung

Mit 11.005.000 € werden die ereignisgesteuerten Instandhaltungskosten für alle bewirtschafteten Objekte geplant. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist zum einen auf die Verschiebung innerhalb der Positionen 6aa) bis 6ad) und zum anderen auf die Anpassung an die tatsächliche Entwicklung der unvorhergesehenen Instandhaltungskosten zurückzuführen.

ab) Schadstoffsanierung/-analyse

Maßnahmen mit dem Ziel, Objekte unter den Aspekten Schadstoffsanierung und vorbeugender Brandschutz zu optimieren, werden mit einem Budget von 400.000 € geplant.

ac) Gutachterliche Bestandserfassung

Die gutachterliche Bestandserfassung wird nicht mehr gesondert ausgewiesen. Der Betrag wird unter der Position 6 aa) veranschlagt.

ad) Sanierungsaufwand für nicht aktivierbare Maßnahmen

Um den Instandhaltungsstau von Gebäuden abzubauen, werden für das Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt 11.405.000 € geplant. Damit werden Gebäude in den baulichen Zustand versetzt, welcher der Verkehrssicherungspflicht entspricht. Der Planung liegt eine Maßnahmenliste mit Einzelprojekten zugrunde, die 2020 abgearbeitet werden soll. Bei den Maßnahmen mit größerem Budgetvolumen handelt es sich um folgende:

Bezeichnung	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
BK CSB Wirtschaft und Verwaltung	Erneuerung Treppengeländer/Brandschutzmaßnahmen	900.000 €
Musik- und Kunstschule	Sanierung EG und UG	709.000 €
Promenade Sparrenburg	Sanierung der Wege	700.000 €
RS Senne	Dachsanierung Flachdachbereiche	560.000 €
Bürgerpark	Sanierung des Rosengartens	550.000 €

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 des ISB

GS Am Waldschlößchen	Fassadensanierung des gesamten Bestandsgebäudes	500.000 €
Altes Rathaus	Teilsanierung der Fassade	400.000 €
Bezirksamt Brackwede	Sanierung Sitzungssaal	350.000 €
GY Am Waldhof	Sanierung Kunstraum (innen) und Loggien inkl. Dach	350.000 €
Ehemalige Almhalle	Abbruch der ehemaligen Almhalle	300.000 €
GS Hillegossen	Innensanierung der Sporthalle	300.000 €
GS Brüder-Grimm	Sanierung der Foyer- bzw. Auladecke samt angrenzender Flure	275.000 €
Sportanlage Stadtheider Str.	Sanierung der Sanitäranlagen	265.000 €
RS Jöllenbeck II	Sanierung & Neuausstattung von 2 Naturwissenschaftsräumen im Gebäude der ehemaligen Hauptschule Jöllenbeck	250.000 €
GES Friedrich-Wilhelm Murnau	Sanierung der Brandschutzanlagen	250.000 €
Sportanlage Waldstadion Quelle	Sanierung von Laufbahnen	250.000 €
Neues Rathaus	Erneuerung der Unterverteilung	250.000 €
GS Brüder Grimm	Sporthalle - Betonsanierung der Stahlbetonrahmen als Dachtragwerk sowie Erneuerung der abgehängten Decken	200.000 €

ae) Schulbausanierung

Im Wirtschaftsjahr 2020 werden Schulbausanierungsmaßnahmen mit Landeszuschüssen in Höhe von 265.000 € weitergeführt, vgl. oben die Erläuterungen zu 1.c) Zuschüsse der öffentlichen Hand.

af) Energie- und Betriebskosten

Die Energie- und Betriebskosten werden als Nebenkosten auf die Nutzer umgelegt. Die Höhe der Kosten ist abhängig vom Verbrauch und den jeweiligen Preisen der Lieferanten, besonders der Energieversorger. Der Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2020 beträgt 19.800.000 €.

Die Abrechnung der Nebenkosten 2020 erfolgt im Wirtschaftsjahr 2021.

ag) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen

Unter dieser Position werden Beträge für notwendige Anmietungen, Pacht- und Erbbauzinsen, Verbrauchsmaterialien für Gebäudereinigung, Hausmeisterdienste und Werkstatt in Höhe von 8.366.000 € geplant.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der ISB wird für die Glasreinigung, die Unterhaltsreinigung, für Ingenieurleistungen und für Bewachungen die Leistungen von Drittfirmen in Anspruch nehmen und plant dafür 5.306.000 € ein.

Zu 7. Personalaufwand

Der Personalaufwand für Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung beträgt insgesamt 32.873.000 €.

Der Zinsaufwand für langfristige Personalrückstellungen in Höhe von 1.300.000 € wird im Erfolgsplan unter der Position 15 d „Zinsen für langfristige Rückstellungen“ ausgewiesen.

Die Kalkulation des Personalaufwandes erfolgte unter Berücksichtigung bereits bekannter Veränderungen im Personalbestand sowie tariflicher Erhöhungen. Der Ansatz für Personalaufwand hat sich gegenüber dem Planansatz des Vorjahres tariflich bedingt um 1.571.000 € bzw. 5,0 % erhöht.

Die Anzahl der Stellen hat sich gegenüber 2019 nicht verändert, sie beträgt 553,4 Stellen.

a) Entgelt tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung

Der Wirtschaftsplanansatz 2020 für das Entgelt tariflich Beschäftigter und die Beamtenbesoldung beträgt 23.925.000 €. Im Vergleich zum Planansatz 2019 fällt er um 1.142.000 € bzw. 5,0 % höher aus. Die Erhöhung beruht auf den Tarifabschlüssen aus 2018 (für tariflich Beschäftigte) und 2019 (für Beamte). Die Eingruppierung der Reinigungskräfte in die Entgeltgruppe 2 ist berücksichtigt worden.

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Diese Position wird mit 8.948.000 € veranschlagt. Enthalten sind hier u.a. 1.443.000 € für die Altersversorgung und 4.468.000 € für die Sozialabgaben der Beschäftigten. Die Sozialabgaben für Altersversorgung und für Unterstützung haben sich gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz 2019 um 430.000 € bzw. 5,0 % erhöht.

Für die Pensionsrückstellungen wurde unter dieser Planposition ein Betrag in Höhe von 1.100.000 € berücksichtigt, vgl. auch Vermögensplan –Mittelherkunft– Position 11 „Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter“.

Zu 8. Abschreibungen

Die Abschreibungen für Abnutzung werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens berechnet. Der Planansatz für Abschreibungen hat sich gegenüber 2019 um 1.178.000 € auf 25.654.000 € verringert. Die Verringerung beruht auf dem Wegfall von Abschreibungen für temporäre Flüchtlingsunterkünfte.

Zu 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Planansatz für sonstige betriebliche Aufwendungen wurde gegenüber 2019 geringfügig um 43.000 € bzw. 0,6 % erhöht.

a) Andere sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier sind die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses, Serviceleistungen städtischer Dienststellen, Kosten für Arbeitssicherheit und für Fortbildung sowie Geschäftsausgaben wie z.B. Telefon-, Porto- und Kopierkosten und Büromaterialien zusammengefasst. Ferner werden hier die EDV-Kosten sowie Verluste aus Anlagenabgängen ausgewiesen.

Für 2020 werden „Andere sonstige betriebliche Aufwendungen“ in Höhe von 3.604.000 € geplant.

b) Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung

Der ISB leistet im Jahr 2020 einen Haushaltskonsolidierungsbeitrag in Höhe von 3.445.000 €.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 des ISB

Zu 15. Aufwendungen für Zinsen

Für Zinsaufwand des ISB werden im Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt 6.671.000 € geplant. Gegenüber 2019 verringert sich der Zinsaufwand um 580.000 € bzw. 8,0 %.

Unter der Zif. 15 d „Zinsen für langfristige Rückstellungen“ werden 2020 die Zinsen für langfristige Rückstellungen, die ihren Entstehungsgrund aus der Veränderung der Pensionsrückstellungen und der Veränderung aus den Rückstellungen der Altersteilzeit haben, berücksichtigt. Die separierte Darstellung dieser Position erfolgt entsprechend der bilanzrechtlichen Vorschriften seit dem Jahresabschluss 2011.

Im Einzelnen handelt es sich um folgenden Zinsaufwand:

Zinsen für Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	224.000 €
Zinsen für das Gesellschafterdarlehen Technisches Rathaus	612.000 €
Zinsen für Darlehen nach Gründung des ISB	4.508.000 €
Zinsen für langfristige Rückstellungen	1.300.000 €
Verwaltungskosten für Förderdarlehen der NRW.Bank für Wohnbauten durch die SOLION GmbH	26.000 €

II. Vermögensplan

Teil 1 Einnahmen/Mittelherkunft

Zu 2 a) Zuschuss für Neubaumaßnahmen

Für Neubaumaßnahmen werden im Wirtschaftsjahr 2020 Zuschüsse in Höhe von insgesamt 12.736.000 € gewährt. Im Einzelnen handelt es sich um Zuschüsse für:

Bezeichnung	Maßnahmenbeschreibung	Zuschuss
Freizeitzentrum Baumheide	Energetische Generalsanierung der Gebäudehülle und Umstrukturierung des Gebäude	2.880.000 €
GY Helmholtz	Neubau Sporthalle (Sportschule)	1.600.000 €
GES Martin-Niemöller	Planungskonzept/Neubau	1.100.000 €
Sanierung / Modernisierung Sportanlagen	Verwendung Sportpauerschale	966.700 €
Jugendhaus Sieker	Neubau einer Stadtteilküche	850.000 €
Wegeverbindung Stieghorst	Sanierung und Ausbau Fuß-/Radwegeverbindung parallel zur Linie 3	653.400 €
GS Hans-Christian-Andersen	Energetische Sanierung des Daches; Neubau Aula; Neubau mit Quartiersfunktion; Schulhofgestaltung/Nutzung Hausmeisterhaus	400.000 €
Naturzentrum Schelphof	Planungskonzept für 1. BA und Komplettsanierung des Haupthauses	400.000 €
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Aufwertung Ost-West-Grünzug Sennestadt inkl. Sportanlage	804.000 €
GS Stieghorst	Ausbau Dachgeschoss; Fassadensanierung Schulgebäude	250.000 €
GES Rosenhöhe	Neubau Sekundarstufe II und Sporthalle	250.000 €
RS Brackwede	Umbauarbeiten Talentschule	250.000 €
BK CSB Metall und Elektro	Ergonomische Umbauten von 20 Räumen	232.000 €
Fahrradständer an Verwaltungsgebäuden	Errichtung bzw. Aufwertung von Radabstellanlagen an Verwaltungsgebäuden	200.000 €
Spielplatz Turnerstraße	Errichtung Spielplatz Turnerstraße (Zukunft Stadtgrün)	176.000 €
Nelson-Mandela-Platz	Aufwertung des Nelson-Mandela-Platzes	156.000 €
RS Schlehenweg	Neue Fachräume	150.000 €
GS Hellingskamp	Neubau des Stadtteiltreffs	104.000 €
GS Rußheide	OGS-Ausbau	100.000 €
Sekundarschule Gellershagen / HS Brodhagen	Umstrukturierung für Sekundarschule	100.000 €
GS Plaß	OGS- und Küchenerweiterung	100.000 €
GS Brüder-Grimm	Umstrukturierung und Erweiterung	100.000 €
BK CSB Wirtschaft und Verwaltung, Außenstellen	Neubau eines Lernlabors	90.000 €
RS Abendrealschule/Falkschule	Neubau Sporthalle	80.000 €
Stadtumbau / Soziale Stadt Baumheide	Aufwertung, Neugestaltung von Spielplätzen; Konzept für Spielen am Banater Weg	80.000 €
Stadtumbau / Soziale Stadt Sieker Mitte	Aufwertung Grünzug Elpke	80.000 €
Luttergrünzug	Aufwertung Lutterpark an der Teutoburger Straße	68.000 €
Finkenbachgrünzug	Finkenbachgrünzug 2. Bauabschnitt	60.000 €
Sekundarschule Königsbrügge / RS Kuhlo	Umstrukturierung und Erweiterung des Schulgebäudes	50.000 €
Spielplatz Obersee Nord	Aufwertung Spielplatz	40.000 €
Reiherbachau	Umsetzung Renaturierungskonzept	40.000 €
Stadträume Nördliche Innenstadt	Begrünung von Stadträumen	40.000 €
BK CSB Metall / Elektrotechnik	Errichtung eines Serverlabors	40.000 €
Stadtumbau / Soziale Stadt Baumheide	Errichtung Westliche Grünsperre „Grüne Kammerratsheide“	40.000 €
Stadtumbau / Soziale Stadt Sieker Mitte	Aufwertung des Martin-Luther-Platzes durch Entwicklung von Aufenthalts- und Spielbereichen	40.000 €
Johannisbachau	Ausbau Wege und Infrastruktur	40.000 €
Ravensberger Park	Entwicklungsstudie zur Neugestaltung	40.000 €
Spielplatz Bollstraße	Aufwertung Spielplatz	35.000 €

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 des ISB

GS Hellingskamp 2 (ehem. Jo-sefschule)	Umgestaltung der Eingangsbereiche der Schule; Neugestaltung Schulhof	20.000 €
Luttergrünzug	Anlage des Wasserspielplatzes Niedermühlenhof	12.000 €
Spielplatz Peppmeierssiek	Aufwertung Spielplatz	9.400 €
Spielplatz Genfer Straße	Aufwertung Spielplatz	9.200 €
Insgesamt		12.735.700 €

Zu 2 b) Zuschuss für Modernisierung von Kindertagesstätten

Für die Modernisierungsmaßnahmen von Kindertagesstätten sind Zuschüsse in Höhe von 1.825.000 € vorgesehen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um Zuschüsse für:

Anbau Kita Oberer Esch	750.000 €
Erweiterungsbau Kita Großer Wiel	400.000 €
Sanierung Kita Lämershagen	150.000 €
Einbau Essensaufzug Kita Stadtheider Str.	160.000 €
Modernisierungsmaßnahmen an weiteren Kitas	365.000 €

Zu 2 c) und d) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I und II)

Für die Maßnahmen des KInvFG I und II werden für das Jahr 2020 Zuschüsse insgesamt in Höhe von 14.763.900 € geplant.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Zuschuss des Landes für Maßnahmen des KInvFG I	5.181.900 €
Zuschuss aus dem NKF-Haushalt für Maßnahmen des KInvFG I	282.000 €
Zuschuss des Landes für Maßnahmen des KInvFG II	8.361.600 €
Zuschuss aus dem NKF-Haushalt für Maßnahmen des KInvFG II	938.400 €

Zu 5. Veräußerungserlöse aus Sachanlagen zu Buchwerten

Es werden Verkäufe nicht mehr zwingend benötigter Immobilien mit einem Gesamtvolumen von 5.500.000 € angestrebt. Davon entfallen auf die Buchwerte 4.000.000 €.

Zu 9. Kreditbedarf 2020

Die Finanzplanung weist für das Wirtschaftsjahr 2020 einen Finanzierungsbedarf in Höhe von 9.500.000 € aus. Für das Wirtschaftsjahr 2020 plant der ISB einen um 3.874.000 € geringeren - als zulässigen - Kreditbetrag und leistet damit einen Beitrag zur Vermeidung einer gesamtstädtischen Nettoverschuldung und entschuldet sich bei einem deutlich höheren Tilgungsbetrag weiter.

Zu 10. Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln

Im Wirtschaftsjahr 2020 plant der ISB die Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln in Höhe von 4.322.000 €. Davon entfallen 1.000.000 € auf die Verwendung der Sonderrücklage für die Sanierung des Alten Rathauses. Für die Sanierung des Alten Rathauses wurde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Bielefeld vom 27.06.2017 eine Sonderrücklage in Höhe von 1.500.000 € gebildet.

Zu 11. Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter

Die zukünftig zu zahlenden Versorgungsbezüge sowie Zahlungsverpflichtungen für Altersteilzeit entstehen wirtschaftlich während der aktiven Arbeitszeit. Deshalb sind während dieses Zeitraums Rückstellungen zu bilden, damit mit Eintritt der Pensionierung sowie mit Eintritt der Ruhephase der Altersteilzeit die zukünftig zu leistenden Zahlungen erwirtschaftet und finanziert sind.

Die Höhe dieser Zuführungen inkl. der erwarteten Beihilfeansprüche ist mit finanzmathematischen Verfahren zum Bilanzstichtag zu ermitteln und beträgt für das Jahr 2020 voraussichtlich 1.100.000 €.

Zu 12. Abschreibungen

Den Abschreibungen steht kein Abfluss von liquiden Mitteln gegenüber. Sie schmälern jedoch den Jahresüberschuss. Daher sind sie unter der Position Mittelherkunft auszuweisen.

Zu 13. Jahresüberschuss

Aus dem geplanten Jahresüberschuss in Höhe von 4.000.000 € wird eine Gewinnabführung an den NKF-Haushalt in Höhe von 3.000.000 € und eine Zuführung in die Sonderrücklage für die Sanierung der Kunsthalle in Höhe von 1.000.000 € vorgesehen.

Teil 2 Ausgaben/Mittelverwendung

Zu 2. Ausgaben für Sachanlagen

a) Grunderwerb

Für erwartete Grunderwerbsmaßnahmen ist im Vermögensplan 2020 ein Betrag in Höhe von 1.500.000 € vorgesehen.

b) Erschließungskosten

Es wird im Wirtschaftsjahr 2020 mit Erschließungskosten in Höhe von 300.000 € gerechnet.

d) Neubaumaßnahmen

Die dargestellten Investitionen für Neubauprojekte in Höhe von 23.403.000 € stehen unter dem Vorbehalt der endgültigen Genehmigung der Maßnahmen. Die Maßnahmen sind in der beigefügten Investitionsliste einzeln dargestellt.

Der Ansatz für Baumaßnahmen enthält die Aufwendungen für Fortsetzungsmaßnahmen und für neu zu beginnende Maßnahmen.

e) Maschinen und Geräte

Investitionen für Reinigungsmaschinen und andere Geräte sind mit einem Volumen von 390.000 € vorgesehen.

g) Sporthallensanierung

Die Sporthallensanierung wird im Wirtschaftsjahr 2020 mit Investitionsmaßnahmen im Umfang von 4.195.000 € weitergeführt. Es handelt sich dabei um die Sporthallen an den Schulen: GS Dornberg, GS Hellingskamp, GS Ummeln, GS Am Homersen, GES Quelle, Sekundarschule Königsbrügge/RS Kuhlo, RS Brackwede II, FS Ernst-Hansen, Griechische Schule, Sporthalle ehem. Comeniusschule und Sporthalle Auf dem Tie.

i) Modernisierung von Kindertagesstätten

Für investive Maßnahmen in Kindertagesstätten sind Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.825.000 € geplant. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Maßnahmen:

Kita Oberer Esch – Anbau	750.000 €
Kita Großer Wiel – Erweiterungsbau	400.000 €
Kita Stadtheider Straße – Einbau eines Essensaufzuges	160.000 €
Kita Lämershagen – Sanierung Fassade und Fenster	150.000 €
Diverse Kita's – Modernisierung von Kita's	365.000 €

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 des ISB

Die Kosten sind in voller Höhe durch Zuschüsse gedeckt, vgl. Mittelherkunft unter Zif. 2 b „Modernisierung von Kindertagesstätten“.

j) und k) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I und II)

Für die Maßnahmen des KInvFG werden für das Jahr 2020 Ausgaben in Höhe von insgesamt 15.651.000 € geplant. Dabei handelt es sich um Maßnahmen des KInvFG I in Höhe von 6.351.000 € und des KInvFG II in Höhe von 9.300.000 €. Die Maßnahmen nach KInvFG sind in den beigefügten Listen einzeln dargestellt.

Zu 4. Entwicklung von Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)

Aus der Zuordnung der Altdarlehen, die vor Gründung des ISB aufgenommen wurden, verbleibt ein Restbetrag zum Ende des Wirtschaftsjahres 2020 in Höhe von 4.107.000 €.

Die Altdarlehen entwickeln sich wie folgt:

Restschuld am 31.12.2019		5.797.000 €
./. planmäßige Tilgung 2020	1.690.000 €	
Restschuld am 31.12.2020		4.107.000 €

Zu 5. Entwicklung von Darlehen nach Gründung des ISB

Die langfristigen Darlehen, die nach Gründung des ISB aufgenommen wurden, entwickeln sich – voraussichtlich – wie folgt:

Restschuld am 31.12.2019		134.536.000 €
./. Tilgung 2020	11.579.000 €	
+ geplante Kreditaufnahme 2020	<u>9.500.000 €</u>	
Veränderung	- 2.079.000 €	
Restschuld am 31.12.2020		132.457.000 €

Zu 6. Entwicklung des Gesellschafterdarlehens für das Technische Rathaus

Nach der Fertigstellung wurde das Technische Rathaus an den ISB übertragen. Gleichzeitig gewährte die Stadt Bielefeld dem ISB ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 26.000.000 €. Dieses Darlehen entwickelt sich wie folgt:

Restschuld am 31.12.2019		17.568.000 €
./. Tilgung 2020	1.405.000 €	
Restschuld am 31.12.2020		16.163.000 €

Zu 7. Entwicklung von Förderdarlehen der NRW. Bank für SOLION-Bauten

Nach der Fertigstellung wurden die SOLION-Bauten an den ISB übertragen. Gleichzeitig wurden die Förderdarlehen der NRW.Bank, die für die Finanzierung der SOLION-Bauten gewährt wurden, an den ISB übertragen. Diese Darlehen entwickeln sich wie folgt:

Restschuld am 31.12.2019		5.117.000 €
./. Tilgung 2020	106.000 €	
Restschuld am 31.12.2020		5.011.000 €

Zu 8. Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse wird entsprechend der gesetzlichen Regelungen ertragswirksam aufgelöst. Durch diese Auflösung erhöht sich der Jahresgewinn, ohne dass sich die Liquidität verändert. Deshalb ist der Auflösungsbetrag im Vermögensplan unter der Position Mittelverwendung auszuweisen.

Zu 11. Auflösung von langfristigen Rückstellungen

In 2020 werden langfristige Rückstellungen in Höhe von 1.100.000 € aufgelöst. Hierbei handelt es sich überwiegend um Zahlungen an Pensionsempfänger.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 des ISB

III. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Gemäß § 18 Eigenbetriebsverordnung ist eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung in den Wirtschaftsplan einzubeziehen. Dabei stellt die Mittelfristige Ergebnisplanung die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans und die Mittelfristige Finanzplanung die Entwicklung der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans dar.

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung umfasst einen Planungszeitraum von fünf Jahren, beginnend mit dem laufenden Wirtschaftsjahr (§ 84 GO). Das zweite Jahr ist das eigentliche Plan Wirtschaftsjahr. Die drei weiteren Jahre sind die über das zu planende Wirtschaftsjahr hinausgehenden Planjahre. Die Mittelfristige Ergebnisplanung ist analog zum Erfolgsplan, die Finanzplanung ist in Anlehnung an den Vermögensplan gegliedert. Bei den angegebenen Werten handelt es sich um derzeitige Einschätzungen der Entwicklung, die von Jahr zu Jahr zu konkretisieren und fortzuschreiben sind.

Die Mittelfristige Ergebnisplanung basiert auf folgenden Annahmen:

- Die Mieteinnahmen von externen Nutzern wurden unter Berücksichtigung von vertraglich vereinbarten Mieterhöhungen sowie Mietminderungen aufgrund von geplanten Anlagenverkäufen bzw. der Aufgabe von Objekten geplant.
- Die Entwicklung der Mietzahlungen aus dem städtischen Bereich kann nur vorbehaltlich der Entwicklung der Finanzen der Stadt Bielefeld prognostiziert werden. Berücksichtigt wurden die Erlösschmälerungen bzw. Mietminderungen, die sich aus den HSK-Maßnahmen anderer Ämter ergeben sowie die Mieten aus Neubauten des Vorjahres.
- Die Mieterträge sowie die Abschreibungen für die temporären Flüchtlingsunterkünfte (Containerbauten) fallen ab 2020 nicht mehr an.
- Für die Mieten von den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen wurden keine Erhöhungen des Ansatzes vorgenommen.
- Die Nebenkosten werden mit den Nutzern abgerechnet, diese Erlösposition korrespondiert daher grundsätzlich in entsprechender Höhe mit den Aufwendungen.
- Bei den Aufwendungen für Instandhaltung wird der erwartete Bedarf für die ereignisgesteuerte Instandhaltung abgebildet.
- Die Aufwendungen für planbare Instandhaltungsmaßnahmen wurden für das Jahr 2020 maßnahmenscharf angesetzt und beruhen für die Folgejahre auf der Annahme der Weiterführung der Instandhaltungsaufgaben des ISB.
- Die Schulbausanierung wird 2020 mit einem Budget in Höhe von 265.000 € weitergeführt. Der Planansatz ab 2021 wurde noch nicht konkretisiert. Den Aufwendungen stehen entsprechend hohe Zuschüsse gegenüber.
- Der Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung wird in der mittelfristigen Planung in Höhe von 3.445.000 € berücksichtigt.

Grundlagen der Mittelfristigen Finanzplanung:

- Den abgebildeten Zuschüssen stehen einzelne Maßnahmen gegenüber, mit deren Gewährung aus heutiger Sicht zu rechnen ist. Ob weitere Zuschüsse gewährt werden und in welcher Höhe, ist von den Maßnahmen und der Zuschussvergabepraxis des Bundes und des Landes NRW grundsätzlich abhängig.
- Die Modernisierungsmaßnahmen in städtischen Kindertageseinrichtungen werden durch den NKF-Haushalt in voller Höhe bezuschusst. Die Planansätze wurden entsprechend gebildet.
- Die Zuschüsse und Ausgaben für Maßnahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) sind in der mittelfristigen Finanzplanung in den Wirtschaftsjahren 2020 bis 2023 abgebildet. Die Ausgaben für Maßnahmen des KInvFG I wurden in den Jahren 2020-2021 mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 10.011.000 € und des KInvFG II wurden in den Jahren 2020-2023 mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 22.565.000 € vorgesehen.
- Die Tilgung von neuen Darlehen des ISB wurde mit 3,3 % pro Jahr angenommen.

- Für die Wirtschaftsjahre 2020 und 2021 wird jeweils ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.000.000 € und ab 2022 in Höhe von je 3.000.000 € erwartet. In der mittelfristigen Finanzplanung ist eine Zuführung zur Sonderrücklage für die Sanierung der Kunsthalle jährlich in Höhe von 1.000.000 € vorgesehen. Des Weiteren ist im Zuge des Jahresabschlusses im Folgejahr des Planjahres eine Gewinnabführung an den städtischen Haushalt vorgesehen, welche in den Jahren 2020 und 2021 in Höhe von 3.000.000 € und ab 2022 in Höhe von 2.000.000 € geplant ist.

IV. Stellenübersicht

Die Stellenübersicht wurde mit dem Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen abgestimmt. Die Anzahl der Stellen beträgt unverändert 553,4 Stellen.

